

Themenschwerpunkt: Unterrichtsentwicklung

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

das Kerngeschäft von Schule ist Unterricht. In schulischen Gremien und Lehrerteams sollte der Unterricht immer im Mittelpunkt stehen. Darauf achten wir seit Gründung der Schule. Zwei innerhalb eines Jahres durch externe Experten durchgeführte Evaluationen bestärken uns darin, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Schulinspektion

Anfang März erhielten wir die Ergebnisse der zweiten Schulinspektion (siehe Schulleitungs-Newsletter 44 vom März 2016). Besonders interessant für uns waren dabei mögliche unterrichtsbezogene Veränderungen zu den Ergebnissen von Mai 2015.

Die Schulinspektion ermittelte im Mai 2015 durch mehr als 40 Unterrichtsbesuche 29 Hauptunterrichtskennzahlen und 140 Nebenunterrichtskennzahlen. Die erhaltenen Ergebnisse wurden in einem umfassenden Prozess schulintern bewertet. Wir sahen bei sieben Hauptunterrichtskennzahlen und bei einigen Nebenunterrichtskennzahlen Optimierungsbedarf. Der Schulvorstand legte darauf basierend unter Beteiligung der Eltern- und Schülervereine Zielwerte fest. Die Kriterien wurden u.a. nach der Wirksamkeit auf den Lernerfolg ermittelt, zugrunde gelegt wurden weltweit ermittelte wissenschaftliche Erkenntnisse.

Unser Vorgehen: Seit Beginn dieses Schuljahres legen alle Lehrkräfte eines Jahrgangs für einen bestimmten Zeitraum einen gemeinsamen Unterrichtsentwicklungsschwerpunkt fest. Auf diesen fokussieren sie. Der Schwerpunkt wechselt i.d.R. im Abstand von 3 bis 6 Wochen. In diesem Zeitraum werden im Rahmen von wöchentlichen Teamsitzungen Maßnahmen besprochen und die Erfahrungen reflektiert. Zusätzlich haben die jahrgangübergreifenden Fachteams fachbezogene Jahresentwicklungsschwerpunkte festgelegt.

Die Ergebnisse der zweiten Inspektion zeigen die hohe Wirksamkeit des Vorgehens der *schwerpunktbezogenen kooperativen Unterrichtsentwicklung*. Bei sechs der sieben Hauptunterrichtskriterien konnte eine signifikante Veränderung festgestellt werden. Bei den Kriterien „Die Unterrichtsziele sind deutlich“ und „Die kooperative Arbeitsform ist geeignet, die Aufgaben zu bearbeiten“ wurden die selbst gesetzten hohen Ziele bereits übertroffen. Auch die Kriterien „Der Unterricht ist transparent strukturiert“, „Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Vorgehen bzw. ihre Ergebnisse“, „Es gibt ein vorbereitetes differenziertes Unterrichtsangebot“ und „Es gibt Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern“ konnten nennenswerte Steigerungen verzeichnet werden.

Leider stehen aktuell noch keine statistischen Vergleichswerte mit anderen Schulformen und mit anderen Gesamtschulen zur Verfügung. Sobald diese veröffentlicht werden, werden wir vor diesem Hintergrund unsere Ergebnisse in den entsprechenden Gremien erneut besprechen und daraus Konsequenzen ableiten.

Spende in Höhe von 3.721 Euro an die Gemeinde Lengede

Die IGS Lengede hat mithilfe der Projektgruppe "Flüchtlingshilfe/Schule ohne Rassismus" im Rahmen der letztjährigen Weihnachtsfeier eine Summe von 3721 Euro eingenommen. Die Einnahmen wurden als Unterstützung für die Integration von Flüchtlingen an die Gemeinde Lengede gespendet.

Die Projektgruppe "Flüchtlingshilfe/Schule ohne Rassismus" bedankt sich bei allen engagierten Schülerinnen und Schülern, allen Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IGS Lengede, den tatkräftigen Eltern, den fleißigen Kindern aus den Kindergärten "Sonnenschein", "Pusteblyume" und "4 Jahreszeiten" sowie allen Sponsoren, die zum großen Erfolg unseres Vorhabens beigetragen haben!

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Frühlingsbeginn.



Jan-Peter Braun



Hans Knobel



Kerstin Jasper

Termine & Presseberichte

siehe Homepage

Rückschau

- 41: Profiloberstufe Lengede
- 42: Profile der Profiloberstufe Lengede
- 43: Beginn des Schulhalbjahres
- 44: Befahren des Schulgeländes

Alle Newsletter sind auf der Homepage einsehbar.